

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.10.2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Ort: Landratsamt Greiz, Sitzungszimmer 112

Anwesend waren:

Landrat

Klügel, Heinz

1. Beigeordneter – i. V. der Landrätin

Vorsitzender

Schäfer, Ulli

Schriftführer

Hoffmann, Ramona

Beschließende Mitglieder

Falk, Cornelia

Herfurth, Thomas

Lippke, Peter

Smieskol, Doris

entschuldigt

Stieber, Mike

Stößel, Holger

Wühr, Gottfried

Zipfel, Ines

Zube, Andreas

entschuldigt

Beratende Mitglieder

Adler, Matthias

Erbarth, Alexander

unentschuldigt

Jahn, Christa

Jahn-Illig, Peter

entschuldigt

Katzer, Hannelore

Kopp, Diana

Linke, Dieter

entschuldigt

May, Elke

Mende, Christian

Müller, Sven

Seifert, Wolfgang

entschuldigt

Reber, Carla

entschuldigt

Romroth, Corina

Polizeiinspektion Greiz

Herr Schramm

Verwaltung

Frau Gensicke

Abteilungsleiter I

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses form- und fristgerecht geladen sind und der Jugendhilfeausschuss mit 8 beschließenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2015
- 2 . Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
 Vorlage: 2605/2015
- 3 . Anfragen und Informationen

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2015

Beschluss 12/2015

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift der 3. Sitzung am 10.09.2015 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
 Ja 7 Enthaltungen 1

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 Vorlage: 2605/2015

Zu Beginn der Beratung informiert die Amtsleiterin der Kämmerei zu den Veränderungen der Kommunalfinanzen für die Haushaltsjahre 2016/2017 vom Land Thüringen. Des Weiteren setzt sie die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis, dass der Landkreis Greiz in den Haushaltsjahren 2016/2017 wesentlich weniger finanzielle Leistungen vom Land Thüringen erhalten wird. Sie nimmt Ausführungen zu den Gesamtleistungen des Landes vor, geht auf die zu erwartenden niedrigeren Schlüsselzuweisungen für die Kreisaufgaben ein und erläutert die Auswirkungen der Erhöhung des Mehrbelastungsausgleichs auf die Landkreise. Die konkreten Zahlen wurden erst nach der Übergabe des Haushaltsplanes 2016/2017 des Landkreises Greiz an die Kreistagsmitglieder bekannt.

Sie setzt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses darüber in Kenntnis, dass der Kreis- und Finanzausschuss per Beschluss die Entscheidung getroffen hat, die Beratung und Beschlussempfehlung zum Doppelhaushaltsplan 2016 und 2017 des Landkreises Greiz auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Landkreises Greiz für die Jahre 2016 und 2017 durchzuführen.

Die Amtsleiterin der Kämmerei erläutert den Haushaltsplan des Landkreises 2016 und 2017 – Jugendhilfe – an Hand einer PowerPoint-Präsentation zu folgenden Schwerpunkten:

- Haushaltsbelastungen durch Mindereinnahmen, Mehrbelastungen, sinkende Umlagegrundlagen
- Entwicklung der Landeszuweisungen im Verwaltungshaushalt
- Entwicklung der Umlagegrundlagen
- Haushaltssatzung 2016/2017 -Information zu wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr
- Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2016
- Zuschussbedarf der Jugendhilfe (Abschnitt 45) und Entwicklung der Anzahl junger Menschen im Landkreis
- Aufteilung der Ausgaben im Deckungskreis 0047 – Jugendhilfe
- Entwicklung der kostenintensiven Ausgaben für Minderjährige
- Entwicklung der Ausgaben für Kostenübernahme von Kindertagesstättegebühren

Durch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden keine Änderungs- und Ergänzungsanträge zum vorliegenden Haushalt gestellt.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung an den Kreistag abstimmen.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Haushaltsplan des Landkreises Greiz (Bereich Jugendhilfe) für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 zu beschließen.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 7 Enthaltungen 1

3. Anfragen und Informationen

Herr Adler informiert, dass das neue SGB VIII bereits ab 01.11.2015 - geplant war der 01.01.2016 - in Kraft tritt. Darin ist verankert, dass es ab Inkrafttreten eine bundesweite Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) geben wird. Die Jugendämter melden täglich die Anzahl der umA. Daraus wird die Quote der aufzunehmenden umA an die Landesstelle (Landesjugendamt) gemeldet.

Die freien Träger der Jugendhilfe im Landkreis Greiz die Leistungen für umA erbringen bzw. erbringen wollen sind auf dem aktuellen Stand und entsprechend vorbereitet.

Auf Bitte des Vorsitzenden informieren Herr Herfurth und Frau May zu den Ergebnissen des Workshops mit den THE YOUNG AMERICANS durch das Jugend- und Sozialamt und den Verein We4Kids e.V..

Es besteht der Wunsch, diesen Workshop zu wiederholen. Die Anmeldezeit beträgt 3 Jahre. Frau May wird dies noch einmal anfordern.

Herr Mende stellt eine Anfrage zum Stand der Bearbeitung der Anträge auf Förderung der Jugendarbeit nach der Richtlinie des Landkreises Greiz.

Frau May informiert hierzu, dass eine Bewilligung lediglich erfolgen kann, soweit freie Mittel aus der Jugendarbeit am Jahresende noch zur Verfügung stehen. Auf Grund der geringen Haushaltsansätze, die Richtlinie betreffend, können die freien Träger nicht von einer gesicherten Bewilligung ausgehen.

Ulli Schäfer
Vorsitzender

Ramona Hoffmann
Büro Kreistag